



1.10 - Die Frucht des Geistes.

(1.10 - The Fruit of the Spirit)

Die Frucht des (wiederhergestellten menschlichen) Geistes

(Schriften von ELB 1905)

Durch den Heiligen Geist in uns und Seine Frucht, die in uns wirkt, weil Er in uns lebt!

Gal.5:22-26

22 Die **Frucht** des Geistes aber ist: **Liebe, Freude, Friede Langmut, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit; 23 wider solche gibt es kein Gesetz.** 24 Die aber des Christus sind, haben das Fleisch gekreuzigt samt den Leidenschaften und Lüsten. 25 Wenn wir durch den Geist leben, so laßt uns auch durch den Geist wandeln. 26 Laßt uns nicht eitler Ehre geizig sein, indem wir einander herausfordern, einander beneiden.

Gal.5:22-26 (AMP)

22 But the fruit of the [Holy] Spirit [the work which His presence within accomplishes] is love, joy (gladness), peace, patience (an even temper, forbearance), kindness, goodness (benevolence), faithfulness, 23 Gentleness (meekness, humility), self-control (self-restraint, continence). Against such things there is no law [that can bring a charge]. 24 And those who belong to Christ Jesus (the Messiah) have crucified the flesh (the godless human nature) with its passions and appetites and desires. 25 If we live by the [Holy] Spirit, let us also walk by the Spirit. [If by the Holy Spirit we have our life in God, let us go forward walking in line, our conduct controlled by the Spirit.] 26 Let us not become vainglorious and self-conceited, competitive and challenging and provoking and irritating to one another, envying and being jealous of one another.

- Es ist wichtig, die **"Frucht des Geistes" zu entwickeln**, zuerst in unserem Leben, dann wird Gott uns die "Gaben im Dienst" geben.
- Während die "Früchte" entwickelt werden - die "Geschenke" werden gegeben.
- Wenn wir Jesus in unser Leben aufnehmen und "wieder geboren sind", **wir haben, was der Heilige Geist hat**, weil er in uns ist!
- Die **"Frucht" kommt in Samenform** (wie alles im Reich Gottes) und muss in unserem Leben entwickelt werden.
- Seine Gegenwart wird uns helfen, sie zu entwickeln, während Er mit uns arbeitet.

1. Liebe

- In den 9 "Früchte des Geistes" finden wir die **erste Frucht ist "Liebe"** und **die letzte ist "Selbstbeherrschung"** - stell dir die anderen 7 "Früchte" zwischen diesen zwei als Anfang und Ende eines Buches.
- Alle Früchte, die aus Liebe und Selbstbeherrschung kommen, sind nötig, um in ihnen zu wirken.
- Unser Glaube verlangt, dass wir in der Liebe wandeln, weil der Glaube durch die Liebe wirkt.

Röm. 5:5

5 die Hoffnung aber beschämt nicht denn die **Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, welcher uns gegeben worden ist**

- Wir haben die Liebe Gottes, um Heilung in unser Leben und in das der anderen zu bringen.

Phil. 1:9 (Jesus)

Und um dieses bete ich, **daß eure Liebe noch mehr und mehr überströme in Erkenntnis und aller Einsicht,**

- Gott sagt, dass unsere Liebe wachsen wird (im Überfluss) und wenn wir uns entscheiden, in der Liebe zu wandeln, wird alles andere folgen.

2. Freude (Fröhlichkeit)

Freude ist als "Fröhlichkeit; eine ruhige Wonne" definiert

- Es kann als Fröhlichkeit oder als Ruhe gezeigt werden.
- Freude ist wie ein tiefer Brunnen in uns, und sie ist nicht abhängig von den Umständen um uns herum!

Neh. 8: 10

10 Und er sprach zu ihnen: Gehet hin, esset Fettes und trinket Süßes, und sendet Teile denen, für welche nichts zubereitet ist; denn der Tag ist unserem Herrn heilig; und betrübet euch nicht, **denn die Freude an Jehova ist eure Stärke.**

3. Friede

Johannes 14:27

27 **Frieden** lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht bestürzt, sei auch nicht furchtsam.

- Wir können uns weigern, uns von negativen Emotionen beherrschen zu lassen und anderen Menschen nicht erlauben, uns unglücklich zu machen und unseren Frieden zu stehlen.



1.10 - Die Frucht des Geistes.

1 Petrus 3:10-11

10 "Denn wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der enthalte seine Zunge vom Bösen, und seine Lippen, daß sie nicht Trug reden; 11er wende sich ab vom Bösen und tue Gutes; **er suche Frieden und jage ihm nach;**

- Wir müssen lernen, den Frieden in drei sehr wichtigen Beziehungen zu erhalten.
- Mit **Gott**, mit **uns selbst**, und mit den **anderen**.
- Wir **erhalten Frieden mit Gott** durch Glauben und Vertrauen.
- Wir **bewahren den Frieden mit uns selbst** indem wir uns weigern, in Schuld und Verurteilung zu leben und erkennen, dass Gott größer ist als all unsere Sünden.
- Wir **erhalten Frieden mit unseren Mitmenschen** , indem wir nicht zulassen, dass Streit ein Teil unserer Beziehungen zu anderen Menschen ist.

Römer 15:13

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller **Freude und allem Frieden** im Glauben, damit ihr **überreich seiet in der Hoffnung** durch die Kraft des Heiligen Geistes.

- Freude und Frieden findet man im Glauben.

4. Geduld - (gleichmäßiges Temperament, Nachsicht)

Das Wort Geduld bedeutet "langes Leiden, mild und sanft, unter allen Umständen beständig".

- Der wahre Test der Geduld ist nicht das Warten...sondern das Verhalten während des Wartens.

Lukas 21:19

Gewinnet eure Seelen durch euer Ausharren.

- Wenn wir nicht lernen, unsere Ungeduld zu kontrollieren, wird unsere Ungeduld uns kontrollieren.

1 Petrus 1:13

13 Deshalb **umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und hoffet völlig auf die Gnade**, die euch gebracht wird bei der Offenbarung Jesu Christi;

- Um unseren Verstand täglich vorzubereiten.

Jakobus 1:4

4 Das Ausharren aber habe ein **vollkommenes Werk, auf daß ihr vollkommen und vollendet seid und in nichts Mangel habt.**

- Wenn wir diese Frucht praktizieren, werden wir die Dinge von Gott empfangen.

5. Freundlichkeit & 6. Güte (Wohlwollen)

Gott will, dass wir Güte, Wohlwollen und Barmherzigkeit in unserem Leben entwickeln.

Psalm 31:20

20 **Wie groß ist deine Güte, welche du aufbewahrt hast denen, die dich fürchten, gewirkt für die, die auf dich trauen, angesichts der Menschenkinder.**

- Gott ist gut, gütig und barmherzig, und weil wir Seine Kinder sind.
- Er will gut zu uns sein. Aber Er kann es nur tun, wenn wir Seine Güte, Wohlwollen und Barmherzigkeit empfangen.
- Gott gießt Seine Güte über uns, wenn wir es nicht verdienen, weil Er will, dass wir wissen, wie gut Er ist.
- Es ist die Güte Gottes, die die Menschen zur Reue führt. Deshalb müssen wir gut, freundlich und barmherzig zu den Menschen sein.
- Unser Zeugnis wird keine Kraft haben, wenn wir nicht nett sind.

7. Treue

1 Kor. 1:9

9 **Gott ist treu**, durch welchen ihr berufen worden seid in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn

- Nach dem Webster-Wörterbuch von 1828 - das auf dem Wort Gottes basiert - bedeutet Treue "die Einhaltung der Wahrheit und der Pflichten gegenüber der Beziehung zu Gott; die Einhaltung deiner Pflichten; die Loyalität; die ständige Erfüllung der Pflichten oder Diensten".
- **Treue** ist nicht immer einfach. **Es erfordert, eine Entscheidung zu treffen und dann an ihr festzuhalten** unabhängig von unseren Gefühlen.



1.10 - Die Frucht des Geistes.

8. Sanftmut (Milde, Demut)

- Demut definiert man als - "Freiheit von Stolz und Arroganz"
- In der Theologie - "Niedrigkeit des Geistes, oder ein Bewusstsein für unsere eigenen Fehler".
- Demut (Milde oder Sanftmut) ist das Gegenteil von Stolz. Gott hasst Stolz, aber er liebt Demut.
- **Sprüche 15:33** sagt, der *Ehre geht Demut* voraus und **Sprüche 16:18** sagt, *Hochmut kommt vor dem Fall...*
- Stolz hat viel mit unserem Denken zu tun, und es beinhaltet in der Regel kritische und wertende Gedanken über andere Menschen.
- Eines der Dinge, die uns veranlassen, andere Menschen zu beurteilen, ist, dass wir uns wirklich nicht bewusst sind, was mit uns nicht stimmt.
- Satan will nicht, dass wir unsere eigenen Fehler sehen, weil er nicht will, dass wir Demut haben. Aber wir müssen entschlossen sein, unser eigenes Leben zu betrachten, anstatt andere Menschen zu verurteilen.
- Die meisten von uns werden zu voll von uns selbst.... aber wir sollen leer von uns selbst und voll von Gott sein.
- Wir müssen lernen, "alles Nichts" zu sein - alles in Ihm und nichts in uns selbst.
- *Ich glaube, ich kann alles durch Christus tun.... (Philippianer 4:13), aber ich weiß auch, dass ich ohne ihn nichts tun kann (siehe Johannes 15:5).*
- Wir müssen Gott erlauben, ein solches Werk der Demut in uns zu tun, dass wir mit Paulus sagen können: Nicht mehr ich lebe, sondern Christus (der Messias) lebt in mir... (**Galater 2:20**).

9. Selbstkontrolle (Selbstbeherrschung, freiwillige Kontrolle)

- Gott hat uns Selbstbeherrschung gegeben, damit wir uns disziplinieren können, um gute Entscheidungen im Leben zu treffen.
- Selbstbeherrschung befähigt uns, nicht durch unsere Gefühle, sondern durch das, was wir tun wollen, motiviert zu werden.

2 Timotheus 1: 7

7 Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

- Eine Person, die Selbstbeherrschung hat, ist mild und ruhig, vermeidet Extreme und übt Selbstbeherrschung in Handlungen und in der Sprache. Die Kontrolle des Mundes ist für viele Menschen eine große Aufgabe.

Sprüche 10: 19

19 Bei der Menge der Worte fehlt Übertretung nicht; wer aber seine Lippen zurückhält, ist einsichtsvoll.

- Wut ist ein weiterer Bereich, in dem wir Selbstbeherrschung üben müssen.

Sprüche 19:11

11 Die Einsicht eines Menschen macht ihn langmütig, und sein Ruhm ist es, Vergehungen zu übersehen

- Wenn ich ein weiser Mensch bin, werde ich mich nicht ärgern, wenn mich jemand beleidigt. Zurückhaltung und Selbstbeherrschung sind nicht einfach, aber Gott sagt, dass sie notwendig sind, wenn wir in der Frucht des Geistes wirken wollen.

Matthäus 12:33

33 Entweder machet den Baum gut und seine Frucht gut, oder machet den Baum faul und seine Frucht faul; denn aus der Frucht wird der Baum erkannt

- Entwickle die Frucht des Geistes und den Charakter Christi in deinem Leben weiter.

JESUS IST HERR!